



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 21
Pasing-Obermenzing
Herrn Frieder Vogelsgesang
Landsberger Straße 486

81241 München

Datum
21.07.2020

Überdachung Bushaltestellen Pasinger Bahnhof Südseite

Antrag Nr. 14-20 / B 07358 des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirks vom 14.01.2020

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,

der Bezirksausschuss beantragte am 14.01.2020 die Überdachung der Bushaltestellen Pasinger Bahnhof Südseite. Im Einzelnen wird eine durchgängige Überdachung – zumindest an der Nordseite der Kaflerstraße gefordert. Die Anordnung sei so zu gestalten, dass der barrierefreie Zustieg an allen Haltestellen zu den Bussen möglich ist und für die Gestaltung sei einen Wettbewerb unter Beteiligung des Bezirksausschusses 21 durchzuführen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die hierfür zuständige Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die bestehenden Standardwartehallen an der Südseite des Pasinger Bahnhofs bzw. an der Nordseite der Kaflerstraße bieten für die Bus-Fahrgäste den notwendigen Wetterschutz. Die Stadtwerke München und die Münchner Verkehrsgesellschaft gehen daher grundsätzlich gerne auf gestalterische Anliegen und Vorschläge aus den Bezirksausschüssen ein, sofern diese umsetzbar als auch finanzierbar sind.

In der Regel müssen wir deshalb gestalterische Anliegen ablehnen oder zurückstellen, da im Sinne der Sparsamkeit eines eigenwirtschaftlich arbeitenden Betriebes wie uns kaum finanzieller Spielraum besteht. Insbesondere in der aktuellen Lage sehen wir durch die massiven Einnahmefälle in der Coronavirus-Krise leider keine Möglichkeit, die optische Aufwertung der bestehenden Bushaltestellen durch eine durchgehende Überdachung des

gesamten Haltestellenbereichs umzusetzen bzw. entsprechende Planungen zu beauftragen. Ein effektiv höherer Nutzen solcher Maßnahmen gegenüber dem heutigen Zustand ist nicht zu erwarten, der diese erheblichen Kosten rechtfertigen würde.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir dem Anliegen des BA zwar wohlwollend gegenüberstehen, leider derzeit aber keine Möglichkeit der Umsetzung sehen.“

Auch wenn Ihrem Antrag aus den oben aufgeführten Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.**
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G West

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

- III. z.A. FB V** S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba21\7358_Antw.odt

Clemens Baumgärtner